

Fernwärmenetz Lyss Nord

Nutzung industrieller Abwärme für verschiedenste Wärmekunden

Die im Jahr 2015 gegründete Wärme Lyss Nord AG (WLN) beschloss Anfang 2016 auf Basis einer umfangreichen Projektierungsphase die Errichtung eines Fernwärmenetzes zur Versorgung von Wärmekunden im nördlichen Gebiet von Lyss.

Die Hauptwärmequelle besteht aus ungenutzter Abwärme von der GZM AG, einen kleinen Teil der benötigten Wärme liefert die Prozessdampfversorgung der GZM.

Mit Heizwasser wird die Fernwärme zu verschiedensten Kunden transportiert: vom Einfamilienhaus über Mehrfamilienhäuser, Gewerbebetrieben, Geschäften bis zu Industriekunden. Durch den Ersatz von Heizöl oder Erdgas werden CO₂-Emissionen vermieden.

Von der neuen Heizzentrale im Industriegebiet Nord von Lyss entsteht das Fernwärmenetz in der Ausbau-Etappe 1 bis zum Kern von Lyss, dem Marktplatz.

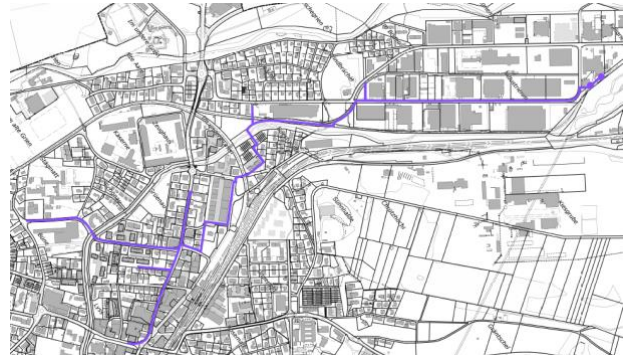
Die Heizzentrale und ein erstes Teilnetz gingen im Oktober 2017 in Betrieb, das zweite Teilnetz wird bis September 2018 erstellt. Die letzten Teilstücke der Etappe 1 gehen im September 2019 in Betrieb.

CONSIDERATE begleitet das Projekt von der ersten Machbarkeitsprüfung über die Projektierung bis zur Realisierung einschliesslich der Inbetriebnahme.

Leistungen CONSIDERATE AG

Konzeptentwicklung, Potentialanalyse mit Kundengesprächen, Erstellung Business Case, Durchführung verfahrenstechnischer Submissionen, Gesamtleitung Planung und Koordination

Bearbeitungszeitraum: 2013 – 2019



Netzplan Ausbau-Etappe 1



Eckdaten des Projektes

Maximale Wärmeleistung:	12 MW
Wärmeabsatz (im Endausbau):	26 GWh/a
Anzahl Kunden (im Endausbau):	ca. 150
Länge Transportnetz:	ca. 4.0 km
Projektierungsphase:	2013 – 2015
Realisierung Ausbau-Etappe 1:	2016 – 2019
Investitionsvolumen Etappe 1:	12 Mio. CHF

Kunde: Wärme Lyss Nord AG
Beundengasse 1
3250 Lyss
Herr Rolf Christen
Herr Ruedi Eicher